

LEITBILD

BETREUUNG



Die Freizeitbetreuung und die Mittagstische sind sozialpädagogisch geführte schulergänzende Einrichtungen der Abteilung Kind Jugend Familie des Bildungsdepartements der Stadt Zug.

Die Freizeitbetreuung und die Mittagstische stehen den Kindergarten- und Primarschulkindern der Stadt Zug offen. Der Besuch ist freiwillig und kostenpflichtig, die Anmeldung erfolgt jeweils auf Beginn eines Schuljahres für klar definierte Betreuungszeiten.

Pädagogische Grundhaltung

Wir haben eine wertschätzende Haltung gegenüber dem Kind, wir begleiten und fördern es in seiner ganzheitlichen Entwicklung.

- *Wir ermöglichen umfassendes Lernen durch Anregung und Bereitstellung von Möglichkeiten, die eine Auseinandersetzung mit anderen Menschen, mit sich selbst und mit der Umwelt fördern.*
- *Wir unterstützen und fördern die Kinder in allen Persönlichkeitsbereichen professionell und auf der Basis ihrer individuellen Entwicklung.*
- *Wir bauen eine von Vertrauen bestimmte Beziehung zu den Kindern auf.*
- *Wir erachten die Teilnahme der Kinder in der Gestaltung der Räume und des Betreuungsalltages als unerlässlich und schaffen entsprechende Möglichkeiten.*
- *Wir pflegen ein Klima der Toleranz und der gegenseitigen Achtung.*
- *Wir unterstützen die Selbständigkeit und Gemeinschaftsfähigkeit der Kinder. Dabei achten wir auf individuelle, soziale und kulturelle Besonderheiten.*
- *Wir begleiten und unterstützen die Kinder in der Auseinandersetzung mit ihren Stärken und Schwächen.*
- *Wir bieten durch gemeinsam erarbeitete Regeln und Abmachungen einen Rahmen, in dem die Kinder gegenseitige Achtung und Respekt lernen und erleben können.*

Betreuungsqualität

Wir achten in unserer Arbeit auf optimale Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität.

- *Wir schaffen Raum für ein kindergerechtes Umfeld, in dem sich die Kinder nach ihren Interessen frei beschäftigen können.*
- *Wir definieren die Gruppengrösse und den Betreuungsschlüssel und stützen uns dabei auf die gesetzlichen Vorgaben ab.*
- *Wir gestalten den Tagesablauf in unseren Institutionen so, dass er den Kindern über Rituale Sicherheit und Orientierung bietet.*
- *Wir eröffnen den Kindern abwechslungsreiche Erlebnis- und Erfahrungswelten.*
- *Wir bieten den Kindern in unserem Gruppenalltag Rückzugsmöglichkeiten an.*
- *Wir stehen den Kindern als Ansprech- und Vertrauenspersonen zur Verfügung.*

Professionalität und Qualitätsentwicklung

Wir schaffen Qualität, indem wir unsere Tätigkeit, unsere Zielsetzungen und die Prozesse reflektieren, auswerten und weiterentwickeln.

- *Wir achten auf die fachliche und persönliche Kompetenz unserer Mitarbeitenden.*
- *In unserer Arbeit sind wir lösungssuchend, Ressourcen und Ziel orientiert.*
- *Wir gewährleisten eine ständige Überprüfung unserer pädagogischen Arbeit, damit wir unseren qualitativen Ansprüchen gerecht werden.*
- *Wir legen Wert auf gute Zusammenarbeit innerhalb der Betriebe und auf Abteilungsebene.*
- *Wir tragen durch unsere sozialpädagogische Arbeit sowie durch Fort- und Weiterbildung zur Verwirklichung der Ziele und zur Verbesserung der Qualität bei.*

Gesundheit, Ernährung

Wir stellen die Gesundheit des Kindes in den Mittelpunkt.

- *Wir achten auf ein gutes Mass an Bewegung und Erholung sowie auf eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung.*
- *Gesundheitliche Aspekte wie z.B. das Essverhalten und Lebensmittelverträglichkeiten von Kindern, werden in der Essenplanung berücksichtigt.*

Kommunikation, Zusammenarbeit mit Dritten

Unsere Kommunikation und die Zusammenarbeit sind darauf ausgerichtet, eine optimale Betreuungsqualität für die Kinder zu gewährleisten.

- *Wir kommunizieren situationsgerecht und transparent nach innen und nach aussen.*
- *Wir fördern und fordern eine klare Kommunikation und Zusammenarbeit mit allen mit uns in Verbindung stehenden Kontaktstellen (Erziehungsberechtigte, Schule, Behörden, professionelle Hilfsangebote).*
- *Wir informieren die Eltern über alltägliche Themen des Kindes in der Einrichtung und führen bei Bedarf Elterngespräche.*